

Keine Theorie – konkrete Probleme

36 Maturaprojekte der Handelsakademie Feldkirch fertig gestellt

Feldkirch (VN) Von den Maturanten der Handelsakademie Feldkirch wurden in den vergangenen Wochen insgesamt 36 Maturaprojektarbeiten fertig gestellt. Die Arbeiten wurden überwiegend in enger Zusammenarbeit mit der Wirtschaft Vorarlbergs erstellt.

Insgesamt waren 30 verschiedene Unternehmen in die Projektarbeiten eingebunden. Durch die selbstständige Bearbeitung konkreter Aufgabenstellungen werden die Schüler optimal auf ihren bevorstehenden Berufseinstieg vorbereitet. Die Schüler greifen dabei vor allem aktuelle Themen aus der Wirtschaft, wie z. B. Bekanntheit und Akzeptanz des Onlineauftritts eines Unternehmens, Gründung eines Informations-Technologie-Unternehmens, Sponsoring und Internet, Controlling im Kleinbetrieb oder ergonomische Gestaltung von Computer-Arbeitsplätzen auf.

Teamarbeit

Die Bearbeitung all dieser Projekte erfolgt im Team von jeweils drei bis vier Schülern. Der Lehrer fungiert dabei nur als Berater, wenn es etwa darum geht, den Kontakt zu den Unternehmen herzustellen, das Thema abzugrenzen. Eine

wesentliche Rolle nehmen die Unternehmer in der Region ein. Sie stellen nicht nur Informationen aus ihren Betrieben zur Verfügung, sondern ermöglichen den Schülern ein selbstständiges und kreatives Arbeiten. Die Schüler erstellen so keine theoretischen Arbeiten, sondern untersuchen und hinterfragen konkrete Probleme, für deren Bearbeitung in den Unternehmen oft die notwendige Zeit fehlt.

Lösungsvorschläge

Bei den Projekten werden in der Regel neben fundierten Analysen ganz konkret umsetzbare Lösungsvorschläge von den Schülern ausgearbei-

tet. Der so entstehende Nutzen für das Unternehmen wird von der Wirtschaft zunehmend erkannt und geschätzt. Die Ergebnisse der Projektarbeiten werden in einer eigenen Dokumentation zusammengefasst und der Öffentlichkeit präsentiert.

Die Schüler erhalten dadurch die Gelegenheit, sich selbstständig und fundiert mit aktuellen und konkreten Aufgabenstellung aus der Wirtschaft auseinander setzen zu können. Gerade dies ermöglicht eine sehr gute Berufsvorbereitung und zeigt die große Bedeutung der Verbindung zwischen Schule und Wirtschaft auf.



Eine Projektgruppe der Handelsakademie.

(Foto: Schule)